



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 5A, Teil 1
Version, Stand	Formatneutral, 05.02.2016
Titel/Thema	Mehrteilige Monografien
Beschreibung des Themas (Lernziel)	<p>Die Teilnehmenden kennen die spezielle Terminologie bei mehrteiligen Monografien, die verschiedenen Beschreibungsarten und die Grundlage für die Identifizierung einer mehrteiligen Ressource.</p> <p>Sie können eine mehrteilige Monografie (ohne und mit Untergliederungen) unter Anwendung der hierarchischen Beschreibung erfassen.</p> <p>Sie kennen den Unterschied zwischen einer Untergliederung und einer mehrteiligen Monografie in einer mehrteiligen Monografie.</p> <p>Die Teilnehmenden erkennen, in welchen Fällen eine neue Beschreibung erfolgen muss und in welchen Fällen das nicht nötig ist.</p> <p>Sie wissen, wie eine umfassende Beschreibung aussieht und in welchen Fällen diese empfohlen wird.</p> <p>Sie wissen, dass später erscheinende Ergänzungen zu einer einzelnen Einheit nicht als mehrteilige Monografie behandelt werden.</p> <p>Sie kennen einige Sonderfälle bei mehrteiligen Monografien.</p>
Zielgruppe(n)	2-3

Regelwerksstellen	RDA 1.5.2 b), 1.5.3 b), 1.5.4, 1.6.1.1, 1.6.1.2, 1.8, 2.1.2.3, 2.3.1.7.1, 2.3.1.7.2, 2.3.2.6, 2.3.2.12.1, 2.4.1.10.1, 2.5, 2.5.1.5, 2.8, 2.8.1.5.1, 2.8.6.2, 2.12.9, 2.13.1.3, 2.17.13.3, 27.1
Anwendungsrichtlinien	RDA 1.5.2 D-A-CH, RDA 1.5.4 D-A-CH, RDA 1.6.1.2 D-A-CH, RDA 1.8.2 D-A-CH, RDA 2.3.1.7 D-A-CH, RDA 2.3.2.6.1 D-A-CH, RDA 2.3.2.12.1 D-A-CH, RDA 2.4.1.10.1 D-A-CH, RDA 2.5 D-A-CH, RDA 3.2.1.3 D-A-CH, RDA 3.3.1.3 D-A-CH, RDA 6.2.2.9.1 D-A-CH, RDA 6.9.1.3 D-A-CH, RDA 24.6.1.3 D-A-CH, RDA 27.1 D-A-CH, RDA 27.1.1.3 D-A-CH
Zeitabschätzung	Theorie (Vortrag): ca. 3 Stunden Übungen (Beispiele in Auswahl): ca. 3 Stunden
Bearbeiter	TG Teil-Ganzes-Beziehungen, Gruppe C 1 (C: Hierarchien; 1: Grundsatzentscheidungen/Regelwerk)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/PgBSBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ Glossar zu den Beschreibungsarten mehrteiliger Monografien Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien Grundsatzpapier Mehrteilige Monografien
Übungen, Aufgaben, Lösungen	https://wiki.dnb.de/x/PgBSBg

Grundlagen

Mehrteilige Monografie: Definition

Eine mehrteilige Monografie wird folgendermaßen definiert (vgl. RDA Glossar):

Eine Ressource, die (entweder gleichzeitig oder nacheinander) in mehreren Teilen erscheint, die vollständig ist oder innerhalb einer begrenzten Anzahl von Teilen abgeschlossen werden soll (z. B. ein Lexikon in zwei Bänden oder drei Audiokassetten, die als Set erscheinen).

Mehrteilige Monografien schließen Medienkombinationen und mehrteilige Nichtbuchmaterialien mit ein, nicht jedoch Ressourcen des Typs „Hauptkomponente mit Begleitmaterial“.

Beschreibungsarten (RDA 1.5)

Es gibt drei verschiedene Arten, wie eine mehrteilige Monografie nach RDA beschrieben werden kann:

- In einer umfassenden Beschreibung wird eine mehrteilige Monografie mit allen Teilen als Ganzes beschrieben (vgl. RDA 1.5.2 b)).
Definition „Umfassende Beschreibung“ (vgl. RDA Glossar):
Eine Beschreibung, die eine Ressource als Ganzes beschreibt (z. B. eine Karte, eine Zeitschrift, eine Sammlung von Plakaten einer Bibliothek oder eine Medienkombination, die aus einem Filmstreifen, einem Tonband und einem Lehrerhandbuch besteht).
- Mit einer analytischen Beschreibung wird ein einzelner Teil einer mehrteiligen Monografie beschrieben (vgl. RDA 1.5.3 b)).
Definition „Analytische Beschreibung“ (vgl. RDA Glossar):
Eine Beschreibung, die einen Teil einer größeren Ressource beschreibt (z. B. ein Einzelband einer dreibändigen Biografie oder eine einzelne Karte als Teil eines Kartensatzes).
- Eine hierarchische Beschreibung kombiniert eine umfassende Beschreibung des Ganzen mit analytischen Beschreibungen eines Teils oder mehrerer Teile (vgl. RDA 1.5.4).
Definition „Hierarchische Beschreibung“ (vgl. RDA Glossar):
Eine Beschreibung, die eine umfassende Beschreibung der ganzen Ressource mit den analytischen Beschreibungen von einem oder von mehreren ihrer Teile enthält.

Wie werden mehrteilige Monografien im angloamerikanischen Raum beschrieben?

Es wird entweder eine umfassende Beschreibung oder eine analytische Beschreibung verwendet.

Die hierarchische Beschreibung ist dagegen im angloamerikanischen Raum kaum bekannt (vgl. LC-PCC PS zu RDA 1.5.4 Hierarchical Description: „*LC practice for general cataloging/PCC practice: Do not create hierarchical descriptions.*“)

Wie werden mehrteilige Monografien im deutschsprachigen Raum beschrieben?

Zugelassen sind alle drei Beschreibungsarten (größtmögliche Flexibilität).

Derzeit angewendet werden im deutschsprachigen Raum die hierarchische Beschreibung und die umfassende Beschreibung. Entsprechend wurden für diese beiden Beschreibungsarten Anwendungsrichtlinien erarbeitet und Schulungsunterlagen erstellt. Die rein analytische Beschreibung gemäß RDA 1.5.3 b) ist nicht Bestandteil dieser Unterlage.

Grundlage für die Identifizierung einer mehrteiligen Monografie, Informationsquellen

Hinweis: Die Regelwerksstelle RDA 2.1.2 (Umfassende Beschreibung), bzw. 2.1.2.3 (Ressource, die in mehreren Teilen erscheint), wird auch für die hierarchische Beschreibung angewendet, da eigene Regeln für die hierarchische Beschreibung fehlen.

Nach RDA 2.1.2.3 wird für die Beschreibung von

- fortlaufend gezählten Teilen der vorliegende Teil mit der niedrigsten Zählung (RDA 2.1.2.3 b)) bzw.
 - ungezählten Teilen der vorliegende Teil mit dem frühesten Erscheinungsdatum (RDA 2.1.2.3 c))
- zugrunde gelegt.

Wenn der erste bzw. der am frühesten erschienene Teil nicht vorliegt, kann eine Anmerkung gemacht werden mit Angabe desjenigen Teils, auf dem die Beschreibung basiert (RDA 2.17.13.3).

Erscheint die Ressource als Set (z. B. eine Medienkombination) und ungezählt, wird eine Informationsquelle verwendet, die die Ressource als Ganzes identifiziert und möglichst einen übergeordneten Titel hat (RDA 2.1.2.3 a)). Bei einer Medienkombination könnte z. B. das Behältnis solch eine Informationsquelle sein.

Gibt es keine Informationsquelle, die die Ressource als Ganzes identifiziert, aber eine Quelle, die den Titel eines Hauptteils aufweist, wird diese als Informationsquelle angesehen, die die Ressource als Ganzes identifiziert (RDA 2.1.2.3 d)).

Gibt es keine Informationsquelle, die entweder die Ressource als Ganzes identifiziert oder den Titel eines Hauptteils aufweist, werden die Quellen, die die einzelnen Teile identifizieren, als Sammelinformationsquelle für die Ressource als Ganzes verwendet (RDA 2.1.2.3 e)).

Neben den o.g. Regeln in RDA 2.1.2.3 (Ressource, die in mehreren Teilen erscheint) sowie den Regeln in RDA 2.2 (Informationsquellen) (siehe Modul 2, Thema „Informationsquellen“) sind auch die Bestimmungen zu Informationsquellen in den Regelwerksstellen zu den einzelnen Elementen zu beachten. Beispielhaft wird die Regelwerksstelle RDA 2.8.6.2 (Informationsquellen) zum Element Erscheinungsdatum erläutert:

Beim Entnehmen der Erscheinungsdaten ist folgende Reihenfolge zu beachten:

- a) aus derselben Quelle wie den Haupttitel,
- b) aus einer anderen Quelle innerhalb der Ressource selbst,
- c) aus einer der anderen Informationsquellen, die in RDA 2.2.4 aufgeführt sind.

Hat man z. B. bei einer Medienkombination den übergeordneten Titel dem Behältnis entnommen, nimmt man das Erscheinungsdatum ebenfalls vom Behältnis. Ist dort keines angegeben, wird entsprechend der Reihenfolge nach b) bzw. c) vorgegangen.

RDA 2.8.6.2 regelt außerdem, dass bei mehrteiligen Monografien das Enddatum dem letzten erschienenen Teil zu entnehmen ist bzw. einer anderen Quelle.

Weiteres zu Informationsquellen bei mehrteiligen Monografien ist punktuell in weiteren Abschnitten dieser Unterlage zu finden.

Hierarchische Beschreibung

Die hierarchische Beschreibung setzt sich zusammen aus umfassender Beschreibung und analytischen Beschreibungen (s. o.).

Festlegungen zur **Terminologie -1-** (vgl. Arbeitshilfe „Glossar zu den Beschreibungsarten mehrteiliger Monografien“ <https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>):

Zur Abgrenzung von der umfassenden Beschreibung, die für sich alleine stehen kann, wird die umfassende Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung als übergeordnete Aufnahme bezeichnet.

Zur Abgrenzung von der rein analytischen Beschreibung, die für sich alleine stehen kann, wird die analytische Beschreibung als Bestandteil einer hierarchischen Beschreibung als untergeordnete Aufnahme bezeichnet.

Die untergeordneten Aufnahmen werden mit der übergeordneten Aufnahme verknüpft.

Festlegungen zur **Terminologie -2-** (vgl. Arbeitshilfe „Glossar zu den Beschreibungsarten mehrteiliger Monografien“ <https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>):

Bei den untergeordneten Aufnahmen gibt es zwei verschiedene Fälle:

- Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel und
- Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel.

Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel

Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel werden angelegt, wenn die Teile spezifische Titel haben, die allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme, aussagekräftig sind.

Beispiele:

Auseinandersetzung mit der römischen Kirche

Der Zauberberg

The return of the king

Schriften zur Psychologie und Psychotherapie

1984

Anm.: Titel des Romans von George Orwell

Vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH

Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel

Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel werden angelegt für Teile ohne Titel bzw. ohne spezifischen Titel. Hierzu gehören auch Titel, die nur eine allgemeine zusammenfassende Angabe für die enthaltenen Beiträge bilden sowie unspezifische Titel, die nur im Zusammenhang mit dem übergeordneten Titel einen Sinn ergeben.

Beispiele:

Volume 1, tome 3 etc.

A-E, F-Pr, Pr-Z

1940-1980, 1980-2005

Textband, Bildband

Wirtschaft, Gesellschaft etc.

Vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH

Im Zweifelsfall wird eine Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel angelegt.

Übungsaufgabe

Übung zur Bestimmung, ob ein Teil mit unabhängigem Titel vorliegt oder ein Teil mit abhängigem Titel: Aufgabe Modul 5A.01 A und Lösung Modul 5A.01 AL

Die hierarchische Beschreibung gilt als eine Beschreibung.

Die übergeordnete Aufnahme und die untergeordneten Aufnahmen bilden zusammen eine einzige Beschreibung der gesamten mehrteiligen Monografie. Die Anforderungen an Kern- und Zusatzelemente müssen in dieser Beschreibung als Ganzes erfüllt sein. Es müssen somit nicht zwingend alle Standardelemente auf allen Ebenen vorkommen (vgl. RDA 1.5.4 D-A-CH).

Unterschied bei der Erfassung des übergeordneten Titels

(Teil mit abhängigem Titel vs. Teil mit unabhängigem Titel)

Auch bei den Angaben zum Titel müssen bei der hierarchischen Beschreibung die über- und untergeordnete Aufnahme als eine Einheit betrachtet werden.

In den beiden Fällen „Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel“ und „Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel“ wird dabei allerdings unterschiedlich verfahren:

In den Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel wird der übergeordnete Titel der mehrteiligen Monografie nicht erfasst. Er wird nur in der übergeordneten Aufnahme angegeben. Dies gilt unabhängig davon, ob der Titel des Teils in der Informationsquelle gemeinsam mit dem übergeordneten Titel erscheint oder nicht (vgl. RDA 2.3.1.7 D-A-CH).

Beispiel:

Informationsquelle (Titelseite des 1. Teils):

DER BROCKHAUS in fünfzehn Bänden

Erster Band

A - Bau

Übergeordnete Aufnahme

Haupttitel	Der Brockhaus
------------	---------------

Untergeordnete Aufnahme – Abhängiger Titel

Haupttitel des Teils	1. Band, A-Bau
----------------------	----------------

In den Aufnahmen für Teile mit unabhängigem Titel wird anders vorgegangen: In diesem Fall wird der übergeordnete Titel der mehrteiligen Monografie zusätzlich zur Erfassung in der übergeordneten Aufnahme auch in der untergeordneten Aufnahme angegeben und als Gesamttitel erfasst (vgl. RDA 2.3.1.7 D-A-CH).

Beispiel: (vgl. Bsp. Modul 5A.01.07 T)

Übergeordnete Aufnahme

Haupttitel	Sämtliche Werke in 16 Bänden
------------	------------------------------

Untergeordnete Aufnahme – Unabhängiger Titel

Haupttitel des Teils	Theorie des Jugendalters
Haupttitel der Reihe	Sämtliche Werke in 16 Bänden
Zählung innerhalb der Reihe	Band 1

Bei Teilen mit unabhängigem Titel wird die größere Ressource als „Reihe“ bezeichnet.

Nach RDA liegt eine Reihe vor, wenn zusätzlich zum Titel der einzelnen Teile ein übergeordneter Titel vorhanden ist. Dabei ist es unerheblich, ob die übergeordnete Ressource begrenzt oder fortlaufend erscheint.

Definition „Reihe“ (vgl. RDA Glossar):

- 1) *Eine Gruppe getrennter Ressourcen, die durch die Tatsache miteinander in Verbindung stehen, dass jede Ressource zusätzlich zu ihrem eigenen Haupttitel einen übergeordneten Titel trägt, der zur Gruppe als Ganzes gehört. Die einzelnen Ressourcen können gezählt oder ungezählt sein.*
- 2) ...

Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien

In RDA fehlen Regelungen darüber, welche Elemente bei der hierarchischen Beschreibung in der übergeordneten Aufnahme und welche Elemente in den untergeordneten Aufnahmen erfasst werden sollen. Daher wurde eine Tabelle, basierend auf dem Standardelemente-Set Titeldaten, erarbeitet, aus der entnommen werden kann, welche Standardelemente auf der oberen Ebene und welche Standardelemente auf der unteren Ebene angegeben werden. Dabei wird auf der unteren Ebene unterschieden zwischen Aufnahmen für einen Teil mit unabhängigem Titel und Aufnahmen für einen Teil mit abhängigem Titel: Es wurde von der Vorgabe ausgegangen, dass Erstere für sich allein vollständige Beschreibungen bilden sollen und Elemente daher doppelt erfasst werden sollen, während bei Letzteren eine doppelte Erfassung von Standardelementen eher vermieden werden soll (vgl. Arbeitshilfe „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ <https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>).

Wichtig:

In der Standardelemente-Tabelle wird ein **Mindeststandard** für die Erfassung festgelegt. Jede Institution/jeder Verbund kann die Erfassung weiterer Standardelemente über den Mindeststandard hinaus festlegen. So können z. B. bei den untergeordneten Aufnahmen die Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel vollständigere Beschreibungen bilden als es in der Tabelle angegeben ist.

Festlegungen zur Erfassung der Standardelemente Inhaltstyp, Medientyp, Datenträgertyp und Erscheinungsweise bei hierarchischer Beschreibung

Die folgenden Festlegungen hinsichtlich der Erfassung in übergeordneter Aufnahme und untergeordneten Aufnahmen gelten für alle Institutionen/Verbünde im deutschsprachigen Raum:

Inhaltstyp (Kernelement):

Der Inhaltstyp wird sowohl in der übergeordneten Aufnahme für die Ressource als Ganzes als auch in den untergeordneten Aufnahmen für jeden Teil einzeln erfasst (unabhängig davon, ob es sich um einen Teil mit unabhängigem Titel oder einen Teil mit abhängigem Titel handelt). Vgl. Arbeitshilfe „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>) und RDA 6.9.1.3 D-A-CH.

Medientyp (Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum)

Der Medientyp wird sowohl in der übergeordneten Aufnahme für die Ressource als Ganzes als auch in den untergeordneten Aufnahmen für jeden Teil einzeln erfasst (unabhängig davon, ob es sich um einen Teil mit unabhängigem Titel oder einen Teil mit abhängigem Titel handelt). Vgl. Arbeitshilfe „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>) und RDA 3.2.1.3 D-A-CH.

Datenträgertyp (Kernelement):

Der Datenträgertyp wird sowohl in der übergeordneten Aufnahme für die Ressource als Ganzes als auch in den untergeordneten Aufnahmen für jeden Teil einzeln erfasst (unabhängig davon, ob es sich um einen Teil mit unabhängigem Titel oder einen Teil mit abhängigem Titel handelt). Vgl. Arbeitshilfe „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>) und RDA 3.3.1.3 D-A-CH.

(Zu diesen Elementen siehe auch Modul 2, Thema „Neue Elemente: Inhaltstyp, Medientyp, Datenträgertyp (IMD-Typen).)

Erscheinungsweise (Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum):

Die Erscheinungsweise wird in der übergeordneten Aufnahme erfasst. Verwendet wird der Begriff „mehnteilige Monografie“ (vgl. RDA 2.13.1.3). Vgl. Arbeitshilfe „Standardelemente-Tabelle für die hierarchische Beschreibung mehrteiliger Monografien“ (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>).

Beispiel:

Medienkombination, bestehend aus Buch, DVD-Video und CD-ROM

Übergeordnete Aufnahme

RDA	Element	Erfassung
2.13	Erscheinungsweise	mehnteilige Monografie
3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.2	Medientyp	video
3.2	Medientyp	Computermedien
3.3	Datenträgertyp	Band
3.3	Datenträgertyp	Videodisk
3.3	Datenträgertyp	Computerdisk
6.9	Inhaltstyp	Text
6.9	Inhaltstyp	zweidimensionales bewegtes Bild
6.9	Inhaltstyp	Computerdaten

Untergeordnete Aufnahme (Buch)

RDA	Element	Erfassung
3.2	Medientyp	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp	Band
6.9	Inhaltstyp	Text

Untergeordnete Aufnahme (DVD-Video)

RDA	Element	Erfassung
3.2	Medientyp	video
3.3	Datenträgertyp	Videodisk
6.9	Inhaltstyp	zweidimensionales bewegtes Bild

Untergeordnete Aufnahme (CD-ROM)

RDA	Element	Erfassung
3.2	Medientyp	Computermedien
3.3	Datenträgertyp	Computerdisk
6.9	Inhaltstyp	Computerdaten

Regelungen zu den Bandbezeichnungen und -zählungen der Teile einer mehrteiligen Monografie

Definition „Zählung des Teils“ (RDA Glossar):

Eine Kennzeichnung der Abfolge eines Teils oder mehrerer Teile innerhalb eines größeren Werks. Zur Zählung des Teils kann eine Ziffer, ein Buchstabe oder jedes andere Zeichen oder eine Kombination aus diesen, mit oder ohne begleitende textliche (Band, Nummer usw.) und/oder chronologische Kennzeichnung gehören.

Die Zählungen der Teile einer mehrteiligen Monografie können aus formalen Bandbezeichnungen und/oder -zählungen und/oder alphabetischen Bezeichnungen bestehen.

Grundsätzlich werden diese nach RDA und den D-A-CH AWR übertragen.

Dabei werden aber die Zahlen analog zu den Bestimmungen in RDA 1.8 (Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind) angegeben.

Vgl. dazu RDA 2.3.1.7 und RDA 2.3.1.7 D-A-CH (hierarchische Beschreibung, Teile mit abhängigem Titel)

RDA 2.12.9 (hierarchische Beschreibung, Teile mit unabhängigem Titel)

RDA 24.6.1.3 D-A-CH (umfassende Beschreibung),

RDA 1.8.2 D-A-CH (Symbole anstelle von Zahlen)

Das bedeutet:

Die formalen Bandbezeichnungen (Band, vol., Teil, Nr.) werden so übernommen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen; allerdings unter Beachtung der Regelungen zur Großschreibung gemäß Anhang A, d. h. gemäß den Richtlinien für die betreffende Sprache.

Für die Zahlen (mit Ausnahme der alten Drucke) gilt:

- Römische Ziffern werden in Form von arabischen Ziffern erfasst.
- Zahlen, die als Wörter geschrieben sind, werden als Ziffern erfasst.

- Symbole, die anstelle von Zahlen stehen, werden als arabische Ziffern erfasst.
- Ordinalzahlen (als Ziffern oder Wörter geschrieben) werden als arabische Ziffern erfasst, welche nach der Schreibweise der jeweiligen Sprache gekennzeichnet werden, z. B. 8th im Englischen, 8. im Deutschen.
Ist die Schreibweise von Ordinalzahlen in einer Sprache nicht ermittelbar, wird die Form 1., 2., 3. usw. verwendet.

Die Reihenfolge von Bandbezeichnungen und -zählungen richtet sich nach der Angabe in der Informationsquelle.

Beispiele:

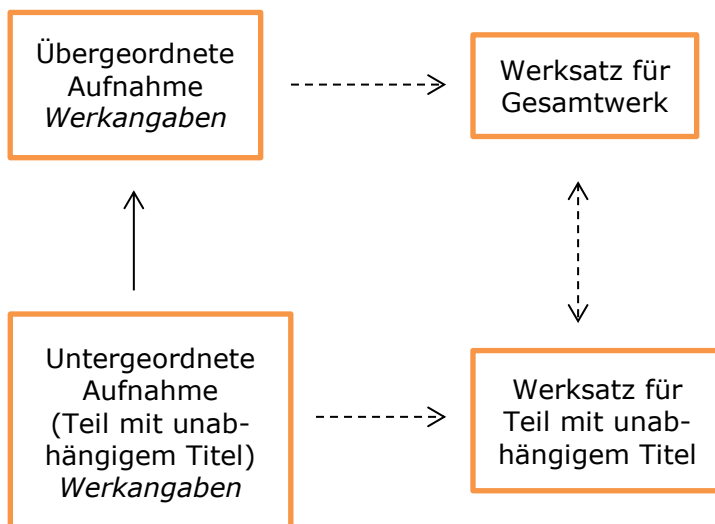
Angabe in der Informationsquelle	Erfassung
1	1
Bd. 1	Bd. 1
Band 1	Band 1
1. Band	1. Band
Band V	Band 5
Erster Band	1. Band
Teil A	Teil A
1st volume	1st volume
2nd volume	2nd volume
Third volume	3rd volume
volume 1	Volume 1 (am Anfang des Haupttitels bei einer Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel) volume 1 (Zählung innerhalb der Reihe bei einer Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel) volume 1 (in Beziehung stehende Manifestation bei einer umfassenden Beschreibung)
**	2
Band III (<i>alter Druck!</i>)	Band III

Abbildung der Werkebene

Bei den untergeordneten Aufnahmen der hierarchischen Beschreibung ist zu unterscheiden zwischen Teilen mit unabhängigem Titel und Teilen mit abhängigem Titel.

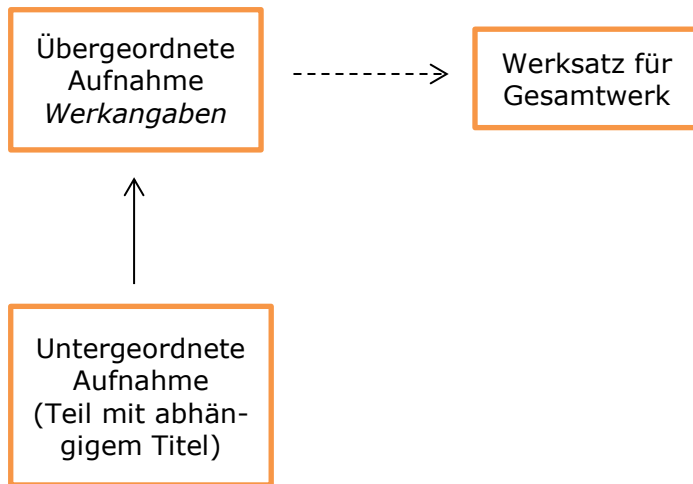
a) Teil mit unabhängigem Titel

Bei einem Teil mit unabhängigem Titel liegt – zusätzlich zum Gesamtwerk – ein eigenes Werk vor, und es werden Angaben zu diesem Werk erfasst. Je nach Regelung in den Institutionen/Verbänden können die Werkangaben innerhalb der zusammengesetzten Beschreibung gemacht werden oder in Form eines Normdatensatzes für das Werk. Werden in den Institutionen/Verbänden Werknormsätze angelegt, kann im Normsatz des Teils eine Beziehung zum Normsatz des Gesamtwerks erfasst werden. Ebenso können im Normsatz des Gesamtwerks Beziehungen zu den Normsätzen der Teile angelegt werden. Im folgenden Schaubild wird diese Vorgehensweise durch Kursivschrift bzw. durch Pfeile mit gestrichelten Linien zu den Werksätzen und zwischen den Werksätzen dargestellt.



b) Teil mit abhängigem Titel

Bei einem Teil mit abhängigem Titel werden keine Werkangaben erfasst, denn es liegt – neben dem Gesamtwerk – kein eigenes Werk vor (vgl. auch RDA 6.2.2.9.1 D-A-CH: *Erfassen Sie bei der hierarchischen Beschreibung von mehrteiligen Monografien in den untergeordneten Aufnahmen für Teile mit abhängigem Titel keine Werktitel. ...*). Es werden in diesem Fall nur Angaben zum Gesamtwerk gemacht, entweder in der zusammengesetzten Beschreibung der übergeordneten Aufnahme oder in Form eines Werknormsatzes. Im folgenden Schaubild wird diese Vorgehensweise durch Kursivschrift bzw. durch einen Pfeil mit gestrichelter Linie zum Werksatz dargestellt.



Untergliederungen

Definition

Eine Untergliederung wird folgendermaßen definiert (vgl. RDA, Glossar):

Ein getrennt herausgegebener Teil einer Ressource, der normalerweise einen bestimmten Inhalt innerhalb der größeren Ressource repräsentiert und durch eine Kennzeichnung identifiziert wird, die ein Thema oder eine alphabetische oder numerische Kennzeichnung oder eine Kombination davon sein kann.

Wenn eine mehrteilige Monografie außer auf der Ebene der einzelnen Teile noch auf weiteren Ebenen Gliederungen aufweist, spricht man von Untergliederungen. Das bedeutet, Untergliederungen nehmen eine Einteilung einer mehrteiligen Monografie vor und sind den physischen Teilen der mehrteiligen Monografie übergeordnet. Es handelt sich also immer um Zwischenstufen.

Beispiele für Untergliederungen

(Abbildung der Vorlagen)

Numerische Kennzeichnung + Thema:

Abteilung 1 - Schriften und Reden

Band 4. Das 20. Jahrhundert

Hinweis: Band 4 besteht aus 2 Teilbänden

Alphabetische Kennzeichnung + Thema:

Series B, Ferns and fern allies

Themenbereich C

Theorie und Forschung

Numerische Kennzeichnung:

Abteilung III

Reihe 1

IV.

Hinweis: IV. gliedert sich in 5 Bände

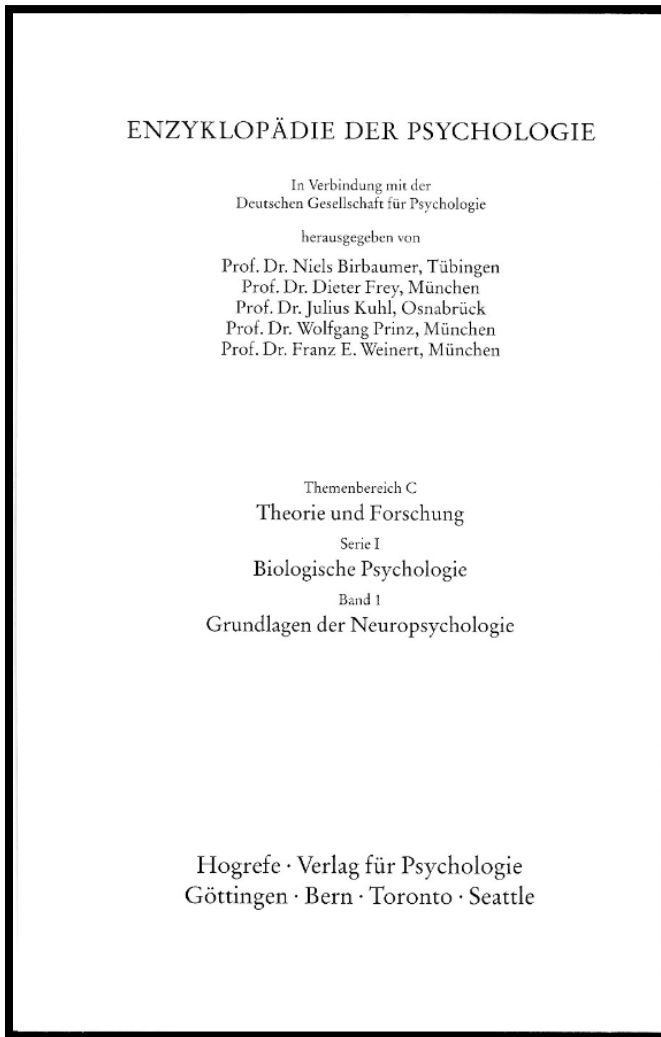
Thema:

Naturwissenschaftliche Schriften

Die Erzählungen

Eine Untergliederung kann wiederum durch weitere Untergliederungen unterteilt sein.

Beispiel:



Mehrteilige Monografie: ENZYKLOPÄDIE DER PSYCHOLOGIE

Untergliederung 1: Themenbereich C
Theorie und Forschung

Untergliederung 2: Serie I
Biologische Psychologie

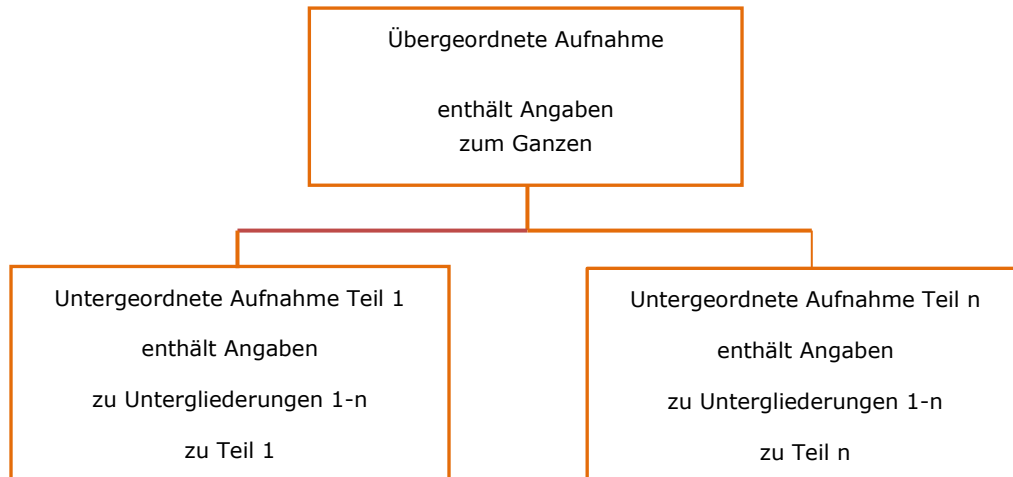
Teil: Band 1
Grundlagen der Neuropsychologie

Erfassung von Untergliederungen – Hierarchische Beschreibung

RDA 1.5.4 D-A-CH

... Im Falle von mehrstufigen Hierarchien werden bei mehrteiligen Monografien maximal zwei Hierarchieebenen gebildet. Angaben zu Untergliederungen werden in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst. ...

Hierarchische Beschreibung: Datenmodell:



Das bedeutet, dass Untergliederungen in den untergeordneten Aufnahmen einer mehrteiligen Monografie erfasst werden.

Ob für die untergeordnete Aufnahme eines Teils eine Aufnahme für einen Teil mit unabhängigem Titel oder eine Aufnahme für einen Teil mit abhängigem Titel erstellt wird, hängt davon ab, ob der Teil einen spezifischen Titel hat, der allein, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme, aussagekräftig ist.

Ob der Titel einer Untergliederung einen spezifischen Titel hat, spielt für die Entscheidung keine Rolle.

Aufnahme für Teile mit abhängigem Titel:

Die Angaben zur Untergliederung werden als Teil des Titels betrachtet.

Beispiel

Übergeordnete Aufnahme

Haupttitel	Wielands gesammelte Schriften
------------	-------------------------------

Untergeordnete Aufnahme – Abhängiger Titel

Haupttitel Untergliederung	Abteilung 1, Werke
Haupttitel Teil:	Band 7, Verserzählungen, Gedichte, Prosaschriften

Aufnahme für Teile mit unabhängigem Titel:

Die Angaben zur Untergliederung werden als Unterreihen erfasst.

Beispiel

Übergeordnete Aufnahme

Haupttitel	Gesammelte Werke in Einzelausgaben
Verantwortlichkeitsangabe	Jean Paul Sartre

Untergeordnete Aufnahme – Unabhängiger Titel

Haupttitel	Was ist Literatur?
Haupttitel der Reihe	Gesammelte Werke in Einzelausgaben
Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Reihe bezieht	Jean Paul Sartre
Haupttitel der Unterreihe	Schriften zur Literatur

Bandbezeichnungen und –zählungen

Die Regelungen zu den Bandbezeichnungen und –zählungen der Teile einer mehrteiligen Monografie gelten analog für Bandbezeichnungen und Zählungen von Untergliederungen. (s. RDA 2.3.1.7 D-A-CH).

Angabe in der Informationsquelle	Erfassung
Abteilung III	Abteilung 3
2. Serie	2. Serie
Fünfte Reihe	5. Reihe

Abbildung der Werkebene

Für Untergliederungen werden weder Werknormdatensätze erstellt noch werden Werkangaben in der zusammengesetzten Beschreibung erfasst.

Mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien

Definition

Als mehrteilige Monografie in mehrteiliger Monografie werden jene Untergliederungen bezeichnet, die selbst als mehrteilige Monografie gelten können.

Abgrenzung mehrteilige Monografie und Untergliederung

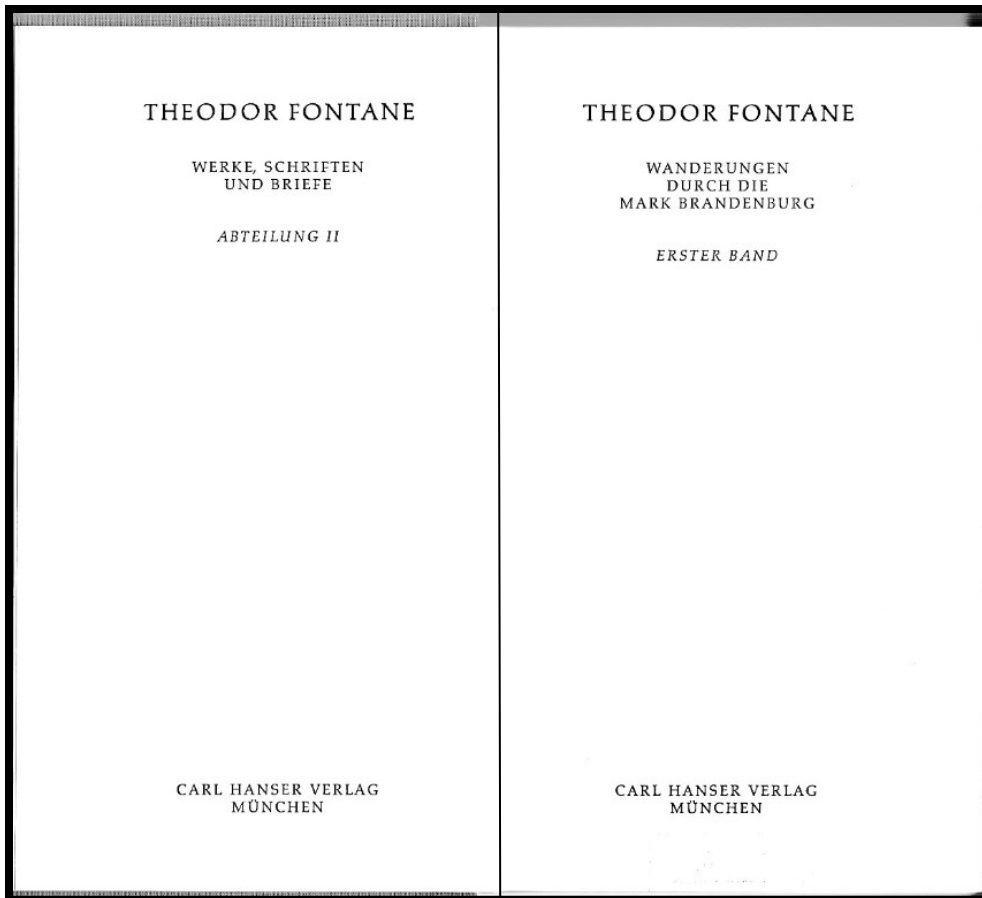
Anhaltspunkte dafür, dass eine untergeordnete mehrteilige Monografie und keine Untergliederung vorliegt:

- Die untergeordnete mehrteilige Monografie ist bereits vorher selbstständig erschienen.
- Die untergeordnete mehrteilige Monografie hat einen spezifischen Titel, der alleine, ohne den Titel der übergeordneten Aufnahme aussagekräftig ist und bei dem es sich nicht nur um eine Einteilung/Gliederung der mehrteiligen Monografie handelt.
- Die untergeordnete mehrteilige Monografie ist typographisch hervorgehoben.
- Die untergeordnete mehrteilige Monografie wird auf einer eigenen Titelseite präsentiert.

Wichtig ist, dass es sich hierbei nur um Anhaltspunkte handeln kann, die bei der Entscheidung helfen können, ob eine untergeordnete mehrteilige Monografie oder eine Untergliederung vorliegt. Es handelt sich nicht um Kriterien, die erfüllt sein müssen.

Im Zweifelsfall wird eine Untergliederung, keine untergeordnete mehrteilige Monografie angenommen!

Beispiel



Beispiel

Mehrteilige Monografie: WERKE, SCHRIFTEN UND BRIEFE
Untergeordnete mehrteilige Monografie: ABTEILUNG II
WANDERUNGEN
DURCH DIE
MARK BRANDENBURG
Teil: ERSTER BAND

Erfassung von mehrteiligen Monografien in mehrteiligen Monografien – Hierarchische Beschreibung

RDA 1.5.4 D-A-CH

...

Mehrteilige Monografien in mehrteiligen Monografien werden wie Untergliederungen behandelt oder mit Hilfe einer zusätzlichen übergeordneten Aufnahme beschrieben. Alternativ ist für eine untergeordnete mehrteilige Monografie eine umfassende Beschreibung möglich.

Das bedeutet, dass bei der hierarchischen Beschreibung einer mehrteiligen Monografie in einer mehrteiligen Monografie auch nur zwei Hierarchieebenen gebildet werden. Allerdings kann das Datenmodell in den einzelnen Institutionen/Verbänden unterschiedlich sein.

- Variante 1
Die Angaben zur untergeordneten mehrteiligen Monografie werden analog zu Untergliederungen in den untergeordneten Aufnahmen der Teile erfasst.
- Variante 2
Für die untergeordnete mehrteilige Monografie wird eine eigene übergeordnete Aufnahme erstellt.
- Variante 3
Es wird eine übergeordnete Aufnahme für das Ganze und eine umfassende Beschreibung für die untergeordnete mehrteilige Monografie erstellt (Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung).

Zu den Datenmodellen siehe Arbeitshilfe „Grundsatzpapier Mehrteilige Monografien“ Kap. 3.3.2 (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>)

Abbildung der Werkebene

Die untergeordnete mehrteilige Monografie ist ein eigenes Werk.

Die Werkangaben werden entweder in der zusammengesetzten Beschreibung erfasst oder es wird ein Normdatensatz für das Werk erstellt oder genutzt.

Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung

RDA 1.5.4 D-A-CH

Eine mehrteilige Monografie in einer mehrteiligen Monografie kann alternativ auch in einer Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung erfasst werden. Dabei wird eine übergeordnete Aufnahme für das Ganze und eine umfassende Beschreibung für die untergeordnete mehrteilige Monografie erstellt.

Neue Beschreibungen und keine neuen Beschreibungen

Im Folgenden werden die verschiedenen Fälle erläutert, wann nach RDA und D-A-CH Anwendungsrichtlinien bei mehrteiligen Monografien neue Beschreibungen angelegt werden und wann nicht. Diese Fälle gelten sowohl bei hierarchischer als auch bei umfassender Beschreibung.

Neue Beschreibungen

Änderung der Erscheinungsweise (RDA 1.6.1.1)

Eine neue Beschreibung wird erstellt

- bei einer Änderung einer mehrteiligen Monografie zu einer fortlaufenden Ressource oder einer integrierenden Ressource
- bei einer Änderung einer fortlaufenden Ressource oder einer integrierenden Ressource zu einer mehrteiligen Monografie

Dies gilt auch dann, wenn der Titel unverändert bleibt.

Die Erscheinungsweise, die auf die zu beschreibende Ressource zutrifft, wird erfasst. Dafür werden folgende Termini verwendet (s. RDA 2.13):

- Mehrteilige Monografie
- Fortlaufende Ressource
- Integrierende Ressource

Änderung des Medientyps (RDA 1.6.1.2)

Bei einer Änderung des Medientyps (s. RDA 3.2) einer mehrteiligen Monografie wird eine neue Beschreibung erstellt.

Eine neue Beschreibung wird nur dann erstellt, wenn eine mehrteilige Monografie ab einem bestimmten Zeitpunkt in einem anderen Medientyp fortgeführt wird (z. B. Wechsel von „ohne Hilfsmittel zu benutzen“ zu „Computermedien“).

Die vollständige Liste der zu verwendenden Termini s. RDA 3.2.1.3.

Aber:

Erscheinen nur einzelne Teile in einem anderen Medientyp (z. B. ein Registerband auf CD-ROM), wird keine neue Beschreibung für die mehrteilige Monografie erstellt (RDA 1.6.1.2 D-A-CH).

Änderung an Ausgabevermerken – bei geänderter Bandeinteilung (RDA 2.5 D-A-CH)

Bei der umfassenden Beschreibung und der übergeordneten Aufnahme der hierarchischen Beschreibung gilt:

Eine neue Aufnahme wird erstellt, wenn eine mehrteilige Monografie bzw. einzelne Teile in einer neuen, gezählten Auflage erscheinen und sich dabei die Bandeinteilung (Struktur) verändert.

Beispiel:

Die 1. - 4. Auflage erscheint in 4 Bänden und erhält eine Aufnahme.
Die 5. Auflage erscheint in 6 Bänden und erhält deshalb eine neue Aufnahme.

Unterschiedliche Ausgaben (RDA 2.5 D-A-CH)

Bei der umfassenden Beschreibung und der übergeordneten Aufnahme der hierarchischen Beschreibung gilt:
Wenn die gesamte mehrteilige Monografie in einer anderen Ausgabe mit sachlicher und/oder formaler Aussage erscheint, wird eine neue Aufnahme erstellt.

Beispiele:

Sonderausgabe

Canadian ed.

Ausgabe in deutscher Sprache

Unterschiedliche Veröffentlichungsangaben (RDA 2.1 D-A-CH)

Wenn die gesamte mehrteilige Monografie in unterschiedlichen Verlagen erscheint, wird eine neue Aufnahme erstellt.

Beispiel:

Ausgabe erscheint im Hanser Verlag und erhält eine Aufnahme

Ausgabe erscheint danach in der Büchergilde Gutenberg und erhält eine neue Aufnahme

Keine neuen Beschreibungen

Änderung im Haupttitel (RDA 2.3.2.12.1 + RDA 2.3.2.12.1 D-A-CH)

Änderungen im Haupttitel führen nicht zu einer neuen Beschreibung. Hier ergibt sich eine Änderung der bisherigen Praxis.

Wenn es eine Änderung im Haupttitel bei einem folgenden Teil einer mehrteiligen Monografie gibt und diese Änderung für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, wird der folgende Titel als späterer Haupttitel erfasst (s. RDA 2.3.8).

Als wichtig wird grundsätzlich jede Änderung angesehen. Daher wird jede Änderung im Haupttitel als späterer Haupttitel erfasst (RDA 2.3.2.12.1 D-A-CH).

Bei Änderungen von Angaben wird jeder Teil einer mehrteiligen Monografie als Informationsquelle für die Beschreibung betrachtet.

Als Informationsquellen für den späteren Haupttitel werden dieselben wie für den Haupttitel herangezogen (RDA 2.3.8.2).

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Frühnennungen der Tiroler Gemeindenamen
2.3.8	Späterer Haupttitel	Frühnennungen der Nord- und Osttiroler Gemeindenamen
2.17.2	Anmerkung zum Titel	Ab Teil 2 unter dem Titel: Frühnennungen der Nord- und Osttiroler Gemeindenamen

Die Formulierung der Anmerkung ist nach RDA nicht vorgeschrieben und kann frei gewählt werden.

Änderung bei der Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.1.10.1 + RDA 2.4.1.10.1 D-A-CH)

Wenn in einem folgenden Teil einer mehrteiligen Monografie eine Verantwortlichkeitsangabe hinzugefügt, gelöscht oder geändert wird und die Änderung für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, wird eine Anmerkung gemacht (s. RDA 2.17.3.6.1)

Diese Grundregel wird präzisiert:

Eine Anmerkung wird gemacht, wenn eine Änderung in der ersten zu erfassenden Verantwortlichkeitsangabe erfolgt (s. RDA 2.4.1.10.1. D-A-CH).

RDA	Element	Erfassung
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	herausgegeben von Frank-Michael Kaufmann und Peter Neumeister
2.17.3.6.1	Änderung bei der Verantwortlichkeitsangabe	Bände 4-6 herausgegeben von Peter Neumeister

Die Formulierung der Anmerkung ist nach RDA nicht vorgeschrieben und kann frei gewählt werden.

Änderung an Ausgabevermerken – bei gezählten Auflagen (RDA 2.5 D-A-CH)

Keine neue Aufnahme wird erstellt, wenn eine mehrteilige Monografie bzw. einzelne Teile einer mehrteiligen Monografie in einer neuen, gezählten Auflage erscheinen und die Bandenteilung (Struktur) unverändert bleibt.

Die 1. Auflage erscheint in 4 Bänden

Die 2. Auflage erscheint in 4 Bänden

Für beide Auflagen wird nur eine Aufnahme erstellt. Alle Bände werden unter dieser Aufnahme verzeichnet.

Änderung in Veröffentlichungsangaben (RDA 2.8.1.5.1)

Wenn sich in einer Ausgabe oder einem Teil einer mehrteiligen Monografie

- der Erscheinungsort oder der Ortsname ändert oder
- der Verlagsname ändert oder ein anderer Verlag genannt ist

und die Änderung für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen wird, wird eine Anmerkung gemacht (s. RDA 2.17.7.5.1).

RDA	Element	Erfassung
2.8.4	Verlagsname	Edition Praesens, Verlag für Literatur- und Sprachwissenschaft
2.17.7.5.1	Änderung bei der Veröffentlichungsangabe	Ab Band 7 abweichende Verlagsangabe: Praesens Verlag

RDA	Element	Erfassung
2.8.4	Verlagsname	Lang
2.17.7.5.1	Änderung bei der Veröffentlichungsangabe	Ab Band 2 anderer Verlag: Frommann-Holzboog

Die Formulierung der Anmerkung ist nach RDA nicht vorgeschrieben und kann frei gewählt werden.

Sonderfälle bei mehrteiligen Monografien

1. Sonderfall: Später erscheinende Ergänzung zu einer einzelnen Einheit

Zu diesem Sonderfall gehören Ressourcen, die zunächst als einzelne Einheit erscheinen und auch so katalogisiert werden, da es keine Hinweise auf mögliche Ergänzungen, Folgebände, Register etc. gibt.

Wenn später nun doch eine Ergänzung erscheint, bleibt die Aufnahme als einzelne Einheit für den ursprünglichen Teil erhalten, und auch die Ergänzung erhält eine Aufnahme als einzelne Einheit.

Nicht gemeint sind hier Teile mehrteiliger Monografien, die nachträglich gezählt wurden.

Wenn der Titel der Ergänzung nicht ausreichend ist, um die Ressource zu identifizieren, wird als Haupttitel der Ergänzung der gemeinsame Titel gefolgt von der Bezeichnung der Ergänzung erfasst (RDA 2.3.1.7.1).

Ursprüngliche Ressource:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle

Ergänzung:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle. Ergänzungsband

Wenn der Titel der Ergänzung ausreichend ist, um die Ressource zu identifizieren, wird nur der Titel der Ergänzung als Haupttitel erfasst (RDA 2.3.1.7.2).

Ursprüngliche Ressource

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung

Ergänzung:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Übungsbuch zur empirischen Wirtschaftsforschung

Es wird empfohlen, eine Beziehung zwischen der Ressource, auf die sich die Ergänzung bezieht, und der Ergänzung herzustellen.

Ursprüngliche Ressource:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle
24.5	Beziehungskennzeichnung	Ergänzung
25.1	In Beziehung stehendes Werk	Lenk, Friederike. Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle. Ergänzungsband

Ergänzung:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle. Ergänzungsband
24.5	Beziehungskennzeichnung	Ergänzung zu
25.1	In Beziehung stehendes Werk	Heindl, Peter. Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle

2. Weitere Sonderfälle

Auch folgende Sonderfälle kommen bei mehrteiligen Monografien immer wieder vor:

- 1) Die Teile einer mehrteiligen Monografie weisen zwar Titel auf, aber keine Bandbezeichnungen oder Zählungen:
Für diesen Fall gibt es keine gesonderten Regelungen. Es werden keine Zählungen oder Bandbezeichnungen fingiert. Die Sortierung der Teile für die Anzeige ist nicht durch RDA geregelt und ist somit eine Frage der Implementierung.
- 2) Die Teile einer mehrteiligen Monografie weisen weder Titel noch Bandbezeichnung oder Zählung auf:
Wenn die Teile denselben Datenträgertyp haben, kann ein geeigneter Titel frei gewählt (z. B.: [Text], [Tafeln]) werden. Wenn die Teile unterschiedliche Datenträgertypen haben, wird möglichst jener Terminus als fingierter Titel verwendet, der für die Umfangsangabe zu verwenden ist (z. B. [Band], [CD-ROM]).
Bei der umfassenden Beschreibung kann in Einzelfällen die Angabe der Anzahl der Teile in der Umfangsangabe genügen.
- 3) Medienkombinationen: Die Teile einer mehrteiligen Monografie gehören verschiedenen Datenträgertypen an. Es gibt keine Sonderregelungen für diesen Fall. Es gelten dieselben Regelungen wie für „normale“ mehrteilige Monografien.
- 4) Lieferungswerke: Für Lieferungswerke, die noch nicht abgeschlossen sind, bietet sich eine umfassende Beschreibung oder eine Mischform aus hierarchischer und umfassender Beschreibung an (auch für Bibliotheken, die normalerweise hierarchisch beschreiben).
Dabei wird die erste Lieferung oder die erste Lieferung pro Teil angegeben. Die

weiteren Lieferungen werden durch einen Bis-Strich angedeutet.

Beispiele:

Enthält: Lieferung 1-

Enthält: Bd. 1, Lieferung 1-

In der Arbeitshilfe „Grundsatzpapier Mehrteilige Monografien“ (<https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ>) wird auf die Punkte 1), 2) und 4) in Abschnitt 3.4 *Sonderfälle von mehrteiligen Monografien* im Detail eingegangen. Ebenso findet sich dort in Abschnitt 5.3 *Beispiele* ein vollständig ausgearbeitetes Beispiel für eine Medienkombination. Für die Abgrenzung mehrteilige Monografie vs. Hauptressource mit Begleitmaterial siehe Modul 5A, Thema „Begleitmaterial“.

Umfassende Beschreibung

Mit einer umfassenden Beschreibung wird eine mehrteilige Monografie als Ganzes beschrieben, es werden also alle Angaben zur gesamten mehrteiligen Monografie und zu allen Teilen in einer Aufnahme erfasst (vgl. RDA 1.5.2).

Weil die umfassende Beschreibung im deutschsprachigen Raum bisher nicht sehr verbreitet ist, soll detaillierter auf einzelne Regelungen eingegangen werden.

Übergeordneter Titel und Titel der Einzelbestandteile (RDA 2.3.2.6, RDA 27.1)

Hat die mehrteilige Monografie sowohl einen übergeordneten Titel als auch Titel der einzelnen Teile, wird der übergeordnete Titel als Haupttitel erfasst (RDA 2.3.2.6).

Die Titel der einzelnen Bestandteile werden als Titel von in Beziehung stehenden Manifestationen erfasst (RDA 27.1). Nach RDA 27.1 D-A-CH werden dabei die einzelnen Teile mittels einer strukturierten Beschreibung angegeben. Als einleitende Wendung wird die Beziehungskennzeichnung „Enthält“ verwendet.

Die strukturierte Beschreibung umfasst (sofern vorhanden) die Angabe der Bandbezeichnung und den Haupttitel des betreffenden Teils. Anschließend werden so viele weitere Elemente angegeben wie zur ausreichenden Identifizierung der Ressource nötig sind (RDA 25.1.1.3 D-A-CH) ⁽¹⁾.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Statistische Methoden in der Geographie

3.4	Umfang	2 Bände
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	Band 1, Univariate und bivariate Statistik
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	Band 2, Multivariate Statistik

Wenn die einzelnen Teile keinen eigenen Titel haben (z. B. bei einem mehrbändigen Lexikon), erübrigt sich in der Regel die Angabe von in Beziehung stehenden Werken. In diesen Fällen genügt die Angabe des Umfangs.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	The Grove dictionary of musical instruments
2.5	Ausgabevermerk	Second edition
3.4	Umfang	5 Bände

Angaben, die sich auf einzelne Teile einer mehrteiligen Monografie beziehen

Zur Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die mehrteilige Monografie als Ganzes bezieht vs. der Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf einen einzelnen Teil bezieht gibt es in RDA keine explizite Regelung.

RDA 2.4.2 handelt von der Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht. Da nach RDA 2.3.2.6 der übergeordnete Titel als Haupttitel erfasst wird ist die Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht also die Angabe der Verantwortlichen für die Ressource als Ganzes.

Gibt es zu jedem Teil eigene Verantwortlichkeitsangaben, so können diese in einer Anmerkung oder in der strukturierten Beschreibung der in Beziehung stehenden Manifestation angegeben werden.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Vormärzliteratur in europäischer Perspektive
3.4	Umfang	3 Bände
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	1, Öffentlichkeit und nationale Identität / Helmut Koopmann, Martina Lauster (Hgg.)
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	2, Politische Revolution – industrielle Revolution – ästhetische Revolution /

		herausgegeben von Martina Lauster und Günter Oesterle
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	3, Zwischen Daguerreotyp und Idee / herausgegeben von Martina Lauster

Gibt es Ausgabevermerke, die sich auf die Ressource als Ganzes und Ausgabevermerke, die sich nur auf einzelne Teile beziehen, dann werden nur die Ausgabevermerke erfasst, die sich auf die ganze Ressource beziehen. Für Ausgabevermerke, die sich auf einzelne Teile beziehen, wird eine Anmerkung gemacht, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird (vgl. RDA 2.5.1.5).

Diese Anmerkung kann sich erübrigen, wenn die Ausgabevermerke, die sich auf einzelne Teile beziehen, in der strukturierten Beschreibung von in Beziehung stehenden Manifestationen bereits erfasst wurden.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	1, Lineare Algebra / von T. Gal, H.-J. Kruse, B. Vogeler, H. Wolf. – Dritte, verbesserte Auflage. – Berlin : Springer-Verlag, 1991
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	2, Analysis / von T. Gal, H.-J. Kruse, G. Piehler, B. Vogeler, H. Wolf. – Dritte, verbesserte Auflage. – Berlin : Springer-Verlag, 1991
24.5	Beziehungskennzeichnung	Enthält
27.1	In Beziehung stehende Manifestation	3, Lineare Optimierung / von T. Gal. – Berlin : Springer-Verlag, 1983

Die umfassende Beschreibung empfiehlt sich insbesondere bei mehrteiligen Ressourcen, deren Teile ausschließlich aus Nichtbuchmaterialien derselben Art bestehen, die unter einem gemeinsamen Titel veröffentlicht werden und oft nur durch eine durchlaufende Zählung (z. B. CD1, CD2, CD3, ...) benannt werden (RDA 1.5.2 D-A-CH).

Beispiel: 2 CDs mit ausführlichem Booklet als Begleitmaterial

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Der Freischütz
3.4	Umfang	2 CDs
3.4	Umfang	1 Booklet (147 Seiten)
7.22	Dauer	130 min

Für Spiele, die aus mehreren Teilen bestehen und bei denen es wenig Sinn macht, die einzelnen Teile detailliert zu beschreiben, empfiehlt sich ebenfalls die umfassende Beschreibung.

Beispiel:

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Stück für Stück
2.3.4	Titelzusatz	sicher, stark, selbstbewusst
2.3.4	Titelzusatz	ein Spiel rund um persönliche Sicherheit für Mädchen und Frauen
2.13	Erscheinungsweise	mehrteilige Monografie
3.4	Umfang	1 Spiel (200 Karten, 8 Spielfiguren, 1 Würfel, 1 Spielanleitung)

Übersicht Beispiele Mehrteilige Monografien

Je nach zur Verfügung stehender Übungszeit und nach Schwerpunkten bei der Schulung kann eine Auswahl aus diesen Beispielen getroffen werden.

keine Untergliederung		
TAT	1) Reformpädagogik	Modul 5A.01.01*
	2) History of the Jews	Modul 5A.01.02*
	3) Bühnenstücke / Bernt von Heiseler	Modul 5A.01.03
	4) Der Siedlungsplatz Hamm-Westhafen	Modul 5A.01.04*
	5) Grundkurs Literatur Flandern	Modul 5A.01.05
TUT	6) Geschichte Vorarlbergs	Modul 5A.01.06
	7) Theorie des Jugendalters	Modul 5A.01.07
	8) Camillo Sitte Gesamt Ausgabe	Modul 5A.01.08
Untergliederung ohne durchlaufende Zählung		
TAT	9) Geschichte des politischen Denkens	Modul 5A.01.09*
	10) Briefe 1 und 2 / Virginia Woolf	Modul 5A.01.10*
TUT	11) Jacobs Zimmer/ Virginia Woolf	Modul 5A.01.11
Untergliederung mit durchlaufender Zählung		
TAT	12) Sämtliche Werke / Hofmannsthal	Modul 5A.01.12*
TUT	13) Altern / Walter Vogt	Modul 5A.01.13
Medienkombination		
	14) Complete Afrikaans	Modul 5A.01.14*
Bsp. für umfassende Beschreibung RDA 1.5.2 D-A-CH		
	15) Harry Potter und der Halbblutprinz	Modul 5A.01.15
	16) Die griechischen Säulenbasen	Modul 5A.01.16
Spiel (umfassende Beschreibung)		
	17) Stück für Stück	Modul 5A.01.17
Ergänzungsband		
	18) Das Verfahren vor der Schlichtungsstelle	Modul 5A.01.18

*Lösung mit hierarchischer und mit umfassender Beschreibung vorhanden